



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Beeinflussung des Inhaltes eines im Entstehen befindlichen Rüstungsexportkontrollgesetzes (REKG)

Aktuell seit 04.11.2024 10:40:16

Aktiv vom 20.06.2024 bis 10.06.2025

Angegeben von:

MBDA Deutschland GmbH (R001085) am 20.06.2024

Beschreibung:

Die Koalitionspartner haben im Koalitionsvertrag (KV) vereinbart, sich für ein nationales REKG einzusetzen mit dem Ziel, den gemeinsamen Standpunkt der EU mit seinen acht Kriterien sowie die Politischen Grundsätze der Bundesregierung für den Export von Kriegswaffen und sonstigen Rüstungsgütern, die Kleinwaffengrundsätze und die Ausweitung von PostShipment-Kontrollen in einem solchen Gesetz zu verankern. Nachdem das BMWK mittlerweile „Eckpunkte für das Rüstungsexportkontrollgesetz“ im Entwurf vorgelegt hat, zielen wir darauf ab, dass ein durch sicherheits- und verteidigungspolitische Leitlinien gesetzter strategischer Rahmen im Gesetz Berücksichtigung findet und wollen gleichzeitig einen weiteren Ausbau deutscher Sonderregelungen beim Export von Rüstungsgütern verhindern.

Betroffene Interessenbereiche (12)

Außenpolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Außenwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#)

Bundeswehrangelegenheiten [\[alle RV hierzu\]](#)

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU [\[alle RV hierzu\]](#)

Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Internationale Beziehungen [\[alle RV hierzu\]](#)

Rüstungsangelegenheiten [\[alle RV hierzu\]](#)

Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen" [\[alle RV hierzu\]](#)

Verteidigungspolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Wettbewerbsrecht [\[alle RV hierzu\]](#)

